



IDEepolis 2025

und Verleihung des **META**[>] 2024/25



24. Juni 2025

Hochschule der Medien • S003

KI und Bildung:

Künstliche Systeme in Unterricht und Lehre

Seit knapp drei Jahren macht die Menschheit die Erfahrung, dass auch Maschinen (scheinbar) zu Tätigkeiten in der Lage sind, die bisher dem Menschen vorbehalten blieben. Systeme der Künstlichen Intelligenz (KI) wie ChatGPT und Perplexity verfassen Texte, schöpfen Bilder und Videos, recherchieren in Fachdatenbanken und fassen wissenschaftliche Aufsätze zusammen.

Sehr schnell eroberten diese neuen Technologien auch die „Schutzräume“ Klassenzimmer und Hochschule, wobei sich vor allem die Schüler:innen und Studierenden selbst ein schnelleres und einfacheres Lernen erhoffen. Aber funktioniert eine „Bildung via Maschine“ – oder gehört zum Lernen nicht immer auch die Anstrengung dazu? Ausbildungsinstitutionen und Politik ringen um gemeinsame Standards für KI-Systeme in der Bildung, in Baden-Württemberg wird das Schulfach Informatik um die Themen KI und Medienkompetenz erweitert, während aus dem Silicon Valley schon bald die nächste Programmversion kommt.

Aus der Perspektive einer Digitalen Ethik ist daher zu fragen: Welche Wertekonflikte bringt der Einsatz generativer KI in den Schulen und Hochschulen mit sich? Welche Chancen eröffnen sich für neue Bildungskonzepte? Welche ethischen und rechtlichen Anforderungen sollten KI-Tools erfüllen, damit sie sinnvoll eingesetzt werden können? Und welche Visionen haben wir von einer menschenzentrierten Bildung der Zukunft?

Die IDEepolis 2025 „KI und Bildung: Künstliche Systeme in Unterricht und Lehre“ möchte die ethische Perspektive auf Anwendungsmöglichkeiten von KI in den Mittelpunkt stellen. Die Tagung folgt dabei dieses Jahr einem neuen innovativen Veranstaltungskonzept, das zur aktiven Teilnahme der Tagungsgäste einlädt. Nach den Keynotes von Prof. Dr. Judith Simon, stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, und Prof. Dr. Ulrike Cress, Direktorin des Leibniz-Instituts für Wissensmedien, werden sieben Expertinnen und Experten aus Didaktik, Hochschullehre, Kunst, Datenschutz und Ethik in Form von Impulsvorträgen kurze Thesen zum Einsatz von KI-Systemen in der Bildung präsentieren. Am Nachmittag diskutieren sie ihre Positionen in zwei parallel stattfindenden ethischen Gesprächssalons mit den Teilnehmenden der Tagung. Als Höhepunkt der Tagung wird eine studentische Jury wieder den Medienethik-Award META für herausragende journalistische Beiträge zum Thema „Kinder und Jugendliche in der digitalisierten Welt“ verleihen.

META 2024/25

Kinder und Jugendliche in der digitalisierten Welt

Die Jury aus Studierenden der Hochschule der Medien verleiht den Medienethik-Award (META) in diesem Jahr in zwei Kategorien: Radio und Fernsehen. Ausgezeichnet werden herausragende journalistische Beiträge, die in besonderer Weise ethische Grundsätze berücksichtigen sowie Werte transportieren. Der META 2024/25 wird zum Thema „Kinder und Jugendliche in der digitalisierten Welt“ verliehen.

Der Medienethik-Award versteht sich als Qualitätssiegel für eine wertorientierte Berichterstattung und lenkt die Aufmerksamkeit auf ethische Fragestellungen. Der Award wird jährlich von Studierenden an Journalistinnen und Journalisten, Redaktionen und andere Medienschaffende verliehen. Langfristiges Ziel des META-Projekts ist es dabei auch, die Studierenden als zukünftige Medienschaffende für ethische Fragestellungen in der Medienproduktion zu sensibilisieren.

Zum aktuellen Thema analysierten und bewerteten 50 Studierende im Winter- und im Sommersemester Beiträge aus verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen anhand der sogenannten Media-Charta, dem eigens für diesen Preis erstellten Kriterienkatalog. Ein hohes Reflexionspotenzial, eine starke Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Interessen und Argumente sowie die Hervorhebung der ethischen und gesellschaftlichen Relevanz des Themas stehen dabei im Vordergrund und werden mit dem META 2024/25 ausgezeichnet.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis 15. Juni 2025 unter:

<https://www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik/institut/veranstaltungen/IDEepolis2025/anmeldung>



Programm

IDEpolis 2025

10:00 Begrüßung
S003 Prof. Dr. Alexander W. Roos, Rektor der HdM
Prof. Dr. Petra Grimm, Institut für Digitale Ethik (IDE), HdM
Prof. Dr. Oliver Zöllner, Institut für Digitale Ethik (IDE), HdM
Peter Steinle, Studienleiter für theologische Ethik, Schwerpunkt Digitalität, Evangelischen Akademie Bad Boll

10:30 Keynotes
S003 **Künstliche Intelligenz: Was kann und wird sie in der Bildung leisten?**
Prof. Dr. Ulrike Cress, Direktorin des Leibniz-Instituts für Wissensmedien, Eberhard Karls Universität Tübingen

**Künstliche Intelligenz und Bildung:
Von neuen Möglichkeiten und alten Fragen**
Prof. Dr. Judith Simon, Professorin für Ethik in der Informationstechnologie, Universität Hamburg

11:30 Kaffeepause (S004)

12:00 Impulsvorträge
S003 **Wie Jugendliche Künstliche Intelligenz nutzen – welche Aufgaben hat Schule?**
Dipl.-Päd. Birgit Kimmel, Abteilungsleiterin Fortbildung und Unterrichtsentwicklung, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

KI ist viel mehr als nur Informatik! – Erkenntnisse aus dem IKID-Projekt für interdisziplinäre KI-Lehre an der HdM
Prof. Dr. David Klotz, Professor für Wirtschaftsinformatik, Institute for Applied Artificial Intelligence (IAAI), HdM

Künstlerische Perspektiven auf KI
Evelyn Hriberšek, XR Visionary, Experience Director, Artist

KI in der Lehre
Prof. Dr. Tobias Seidl, Professor für Schlüsselkompetenzen, Fakultät Informatik und Kommunikation, HdM

Assistierte Bildung? Vorgaben des Datenschutz- und KI-Rechts für den Bildungssektor
Prof. Dr. Tobias Keber, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

KI-Bildung von unten gestalten: Ein Plädoyer für die Einbindung junger Perspektiven
Sébastien Elbracht, Student im M. Ed. Informatik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Ethische Perspektiven des Sprachenlernens mit KI-Systemen
Prof. Dr. Oliver Zöllner, Institut für Digitale Ethik (IDE), HdM

13:20 Mittagspause (S004)

Institut für Digitale Ethik (IDE)
www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik

Prof. Dr. Petra Grimm
Prof. Dr. Clarissa Henning
Prof. Dr. Oliver Zöllner

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Tel.: 0711/89 23-32 88
doria@hdm-stuttgart.de

14:15 Verleihung des META[>] 2024/25
S003 „Kinder und Jugendliche in der digitalisierten Welt“

Einführung
Prof. Dr. Petra Grimm

Kategorie Radio
Laudator: Luca Gaiser

Kategorie TV
Laudatorin: Mariam Abboud

14:45 Parallel stattfindende Gesprächssalons

S004 **Gesprächssalon 1: KI und Unterricht**
Sebastián Elbracht, Birgit Kimmel, Prof. Dr. Tobias Keber
Moderation: Prof. Dr. Clarissa Henning

S104 **Gesprächssalon 2: KI und Lehre**
Evelyn Hriberšek, Prof. Dr. David Klotz, Prof. Dr. Tobias Seidl, Prof. Dr. Petra Grimm
Moderation: Prof. Dr. Oliver Zöllner

15:45 Bericht aus den Salons und Zusammenführung der Ergebnisse
S003 Dr. Kai Erik Trost, Jan Doria

16:15 Verleihung der IKID-Zertifikate „Interdisziplinäre KI-Kompetenz“ an Studierende der HdM
S003

16:30 Ende der Veranstaltung

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

